

Info Wohnen und Büro

IWB Nr.21 | 02.06.2025

Informationen der Handelsverbände Wohnen und Büro (HWB) ♦ Büro und Schreibkultur (HBS) ♦ Koch- und Tischkultur e.V. (GPK) ♦ Möbel und Küchen (BVDM)

Inhalt

HWB: Umfrage der zbb für BMBF-Projekt

HWB: Innenstädte: HDE mahnt zu raschem Handeln bei Stadt- und Standortentwicklung

GPK: Eisch wird Teil der Zwiesel Fortessa Group

HBS: Han: Herforder Büroartikelhersteller will sich neu aufstellen

GPK: Nur noch wenige Plätze verfügbar:

GPK-Branchentagung 2025 – Jetzt schnell anmelden!

HWB

Umfrage der zbb für BMBF-Projekt

Im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)-geförderten InnoVET PLUS-Projektes Close the Gap – CtG-MigHa setzt sich die Zentralstelle für Berufsbildung im Handel e.V. (zbb) mit sieben weiteren Projektpartnern dafür ein, Migrantinnen und Migranten den Übergang von Sprachkursen in Ausbildung und Beschäftigung zu erleichtern und sie gezielt für den Arbeitsmarkt im Handel zu qualifizieren. Hierzu führt die zbb zusammen mit den Projektpartnern eine Umfrage durch. Ziel der Umfrage ist es, die Hemmnisse und Barrieren zu identifizieren, die den effektiven Einsatz in den Arbeitsmarkt im Handel für diese Zielgruppe erschweren. Die Bedarfsanalyse umfasst dabei sowohl sprachliche als auch fachliche Aspekte.

Bitte nehmen Sie an der Umfrage noch teil!

Hier gelangen Sie zu weiteren Informationen und zur Umfrage für die jeweilige Zielgruppe:

Arbeitgeber*innen:

<https://demo.e-beratungsoftware.de/embed/test/survey/show/48?plain=true>

Ausbilder*innen:

<https://demo.e-beratungsoftware.de/embed/test/survey/show/49?plain=true>

Sprachdozent*innen:

<https://demo.e-beratungsoftware.de/embed/test/survey/show/47?plain=true>

Sprachkursteilnehmer*innen:

<https://demo.e-beratungsoftware.de/embed/test/survey/show/39?plain=true>

HWB

Innenstädte: HDE mahnt zu raschem Handeln bei Stadt- und Standortentwicklung

Der Handelsverband Deutschland (HDE) sieht mit Blick auf die Gestaltung zukunftsfähiger Innenstädte dringenden Handlungsbedarf. Die Bundesregierung fordert der Verband zu abgestimmtem und raschem Handeln auf, um privates Kapital für die Innenstadtentwicklung zu mobilisieren.

„Die derzeitige Lage in vielen Innenstädten zeigt, dass öffentliche Räume deutlich attraktiver werden müssen. Neben der Stadtgestaltung sind aber auch die Herausforderungen des Mobilitätswandels und des Klimawandels zu bewältigen“, so HDE-Hauptgeschäftsführer Stefan Genth. Angesichts klammer Kassen der Kommunen müsse durch eine Sonderabschreibung in den Innenstädten (Sonder-AfA-Innenstadt) zusätzliches privates Kapital gezielt für die Innenstadtentwicklung mobilisiert werden. „Durch die zusätzlichen Investitionen von privater Seite werden auch die öffentlichen Investitionen, die dringend notwendig sind, erheblich aufgewertet. Ohne das private Kapital werden die Herausforderungen unserer Stadtzentren kaum zu bewältigen sein“, betont Genth. Die Verdopplung der Städtebaufördermittel sei bereits ein sehr gutes politisches Signal, da durch jeden Euro Städtebaufördermittel private Investitionen in Höhe von durchschnittlich acht Euro ausgelöst werden. „Diese Maßnahme kann jedoch nur ein Baustein der Mobilisierung privaten Kapitals für die Innenstädte sein“, so Genth weiter.

Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) veranstaltete am 27. und 28. Mai 2025 den Innenstadtkongress „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“. Im Rahmen einer gemeinsamen Podiumsdiskussion und im direkten Austausch mit Bundesministerin Verena Hubertz machte HDE-Hauptgeschäftsführer Stefan Genth auf die Bedeutung der Stadt- und Standortentwicklung für den Einzelhandel aufmerksam. Die Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit dem Beirat Innenstadt konzipiert, an dem der HDE maßgeblich beteiligt ist.

GPK

Eisch wird Teil der Zwiesel Fortessa Group

Die Zwiesel Fortessa Group gibt bekannt, dass die renommierte Glasmarke Eisch zum 1. Oktober 2025 Teil ihres Markenportfolios wird.

Die Zwiesel Fortessa Group erweitert mit Eisch ihre Position als Marken- und Konzeptanbieter im Luxussegment und baut außerdem ihre Kompetenz im Bereich der anspruchsvollen Glasveredelung weiter aus. Eisch steht als traditionsreiche Marke seit 1946 für „leisen Luxus“ und zeitlose Eleganz. Die einzigartigen Kollektionen im Bereich Trinkgläser und Interieur-Objekte sowie innovativen Veredelungstechniken bereichern das Portfolio und stärken die globale Relevanz der Glasregion.

„Die Integration von Eisch ist ein weiterer, wichtiger Schritt auf unserem Weg hin zum Weltmarktführer für den gedeckten Tisch. Diese Partnerschaft ist jedoch weit mehr als ein strategischer Schritt – sie ist eine Herzensangelegenheit, die unsere Leidenschaft für Glas sowie unsere Vision von Luxus und Exzellenz verkörpert. Sie unterstreicht unseren Anspruch, Spitzen-Glas aus dem Gläsernen Winkel im Bayerischen Wald auf die Tische der Welt zu bringen“, sagt Prof. Andreas Buske, Eigentümer der Zwiesel Fortessa Group.

Eberhard Eisch, Eigentümer Eisch, fügt hinzu: „Der Zusammenschluss ist für uns nicht nur ein Meilenstein, sondern ein Aufbruch in eine neue Ära. Die Marke Eisch erhält die Chance, ihre Seele zu bewahren und gleichzeitig Flügel für eine globale Expansion zu bekommen. Besonders freut mich die Tatsache, dass unsere Mitarbeitenden, die das Herz unseres Unternehmens bilden, weiterhin Teil dieser Reise sind. Es erfüllt mich mit Stolz und Freude,

dass unsere Leidenschaft für Glas zukünftig in den Händen eines Partners liegt, der unsere Werte teilt und unsere Vision weiterträgt.“

Julia Eisch, Eigentümerin Eisch, betont: „Eisch steht seit jeher für die Magie des Augenblicks – für das Schaffen von luxuriösen Momenten, die Menschen berühren. Dass diese Tradition nun in einer größeren Familie weiterlebt und mit Liebe und Weitsicht integriert wird, ist für mich ein Geschenk. Es zeigt, dass wahre Leidenschaft niemals verloren geht, sondern wächst, wenn sie geteilt wird.“

Eberhard und Julia Eisch bleiben dem Unternehmen erhalten: Eberhard Eisch wird den Übergang der Prozesse in einer aktiven Beraterrolle mitgestalten, während Julia Eisch als Director Design, Brand and Product Management für die Marke Eisch und deren Sortimentsentwicklung verantwortlich bleibt. Auf Seiten der Zwiesel Fortessa Group wird Michael Eichinger, Head of Marketing, die Marke Eisch gemeinsam mit den beiden Teams in das bestehende Markenportfolio integrieren.

HBS

Herforder Büroartikelhersteller will sich neu aufstellen

Die traditionsreiche HAN GmbH & Co. KG hat am Amtsgericht Bielefeld einen Antrag auf Regelinsolvenz gestellt. Der Geschäftsbetrieb läuft uneingeschränkt weiter – Ziel ist die Sanierung und Fortführung des Unternehmens in Herford.

Die HAN GmbH & Co. KG, Hersteller von Büro- und Organisationsprodukten, hat bereits am 12. Mai 2025 beim Amtsgericht Bielefeld die vorläufige Regelinsolvenz beantragt. Der Geschäftsbetrieb am Standort Herford wird ohne Einschränkungen fortgeführt. Die Geschäftsführung strebt eine nachhaltige Sanierung des Unternehmens an.

GPK

Nur noch wenige Plätze verfügbar:

GPB-Branchentagung 2025 – Jetzt schnell anmelden!

Die GPB-Branchentagung 2025 bringt die Branche zusammen – unter dem Leitmotiv „Gemeinsam Zukunft gestalten“ erwartet die Teilnehmenden ein mitreißendes Programm voller Inspiration, Innovation und Interaktion. Schon jetzt ist klar: Die Tagung wird ein Branchenevent der Extraklasse – mit stark begrenzten Restplätzen für Industrievertreter und Händler. Wer dabei sein will, sollte sich umgehend anmelden!

Die Highlights im Überblick:

- Dr. Kai Hudetz, renommierter E-Commerce-Experte und Geschäftsführer des IFH Köln, und Dr. Johannes Berentzen, geschäftsführender Gesellschafter der BBE-Handelsberatung, präsentieren schonungslos und fundiert die aktuelle Lage des Fachhandels – und zeigen zugleich realistische und mutige Perspektiven für eine erfolgreiche Zukunft auf.
- „Social Media – Das kann ich auch!“ – Der Workshop mit Stefan Denzlinger (Inhaber S-Kultur, Agentur Twenty2Eleven) und Susanne Heiduczek (EK Home Housewares) zeigt, wie auch kleine und mittelständische Unternehmen Social Media effektiv in ihren Marketingmix integrieren können.
- „Von der Verkaufsfläche zum Erlebnisort“ – Dr. Berentzen vermittelt zukunftsweisende Ideen, wie sich stationärer Handel emotional aufladen und nachhaltig neu positionieren lässt.

Podiumsdiskussion & Branchenabend:

Die interaktive Podiumsdiskussion bringt unterschiedliche Perspektiven der Branche zusammen – ideal, um neue Denkanstöße zu gewinnen und sich mit Entscheider:innen zu vernetzen. Der stimmungsvolle Branchenabend bietet Raum für Austausch und persönliche Gespräche in entspannter Atmosphäre.

Emotionaler Schlusspunkt mit Tiefgang:

Dr. Nico Rose, Buchautor, Führungsexperte und Vorreiter der Positiven Psychologie, inspiriert als Schlussredner mit seiner Keynote über Sinn, Motivation und Unternehmenskultur in Zeiten des Wandels.

Start: 03.06.2025, ab 12 Uhr Ende: 04.06.2025, ca. 13 Uhr

Wer jetzt nicht bucht, verpasst die Chance, Zukunft aktiv mitzugestalten.

Weitere Informationen bei

Kathrin Schnabel: unter kathrin.schnabel@hwb.online oder Tel. 0221/94083-23

und Beate Schraml unter beate.schraml@hwb.online oder 0221/94083-20.

Zur Anmeldung und zum Tagungsprogramm:

<https://www.hwb.online/anmeldung/>.

Ausführliche Informationen im Abonnement

Möbel-, Küchen- und Einrichtungsbranche: BVDM-Meinung in der monatlichen Fachzeitschrift Möbelkultur

Impressum

Handelsverband Wohnen und Büro e.V. (HWB)

Frangenheimstr.6, 50931Köln, Tel. 0221-940 83-30

hwb@hwb.online, www.hwb.online

Vorstand: Michael Ruhnau (Vorsitzender), Michael Berz, Stefan Storch, Markus Meyer. Geschäftsführer: Christian Haeser, Amtsgericht Köln VR 7432 – Mitglied im Handelsverband Deutschland - HDE

Redaktion:

Christian Haeser (verantwortlich) und Jean Lucas Dürand.

Sollten Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten, geben Sie bitte Bescheid.